



Inbetriebnahme 30% schneller - mit dem AUTOMATION-Framework

**Mehr Tempo, weniger Aufwand:
So meistern Sie Komplexität, Personalengpässe
und Time-to-Market.**

Executive Summary

Die Inbetriebnahme ist häufig einer der größten kritischen Engpässe in Automatisierungsprojekten – aufwendig, personalintensiv und anfällig für Verzögerungen. Genau hier setzt das AUTOMATION-Framework von Hydrive an.

Mit Werkzeugen, wie dem „Maschine-Terminal“ und „Debug-Terminal“, lassen sich Tests frühzeitig durchführen, Funktionen einzeln prüfen und Fehler deutlich schneller identifizieren. Durch Simulationen, Klartext-Logbuch und eine intuitive HMI-Oberfläche außerhalb der Programmierumgebung wird die Inbetriebnahme nachvollziehbarer und effizienter – auch ohne ständige Anwesenheit von SPS-Entwicklern.

Das Ergebnis:

- ✓ Inbetriebnahmezeiten reduzieren sich um bis zu 30 %
- ✓ Weniger Personalbindung während der Anlaufphase
- ✓ Fehler und Optimierungspotenziale werden früher erkannt
- ✓ Komfortable Parametrierung und strukturierte Tests

Das Lizenzmodell des AUTOMATION-Frameworks orientiert sich an Beckhoff: Mit kostenloser Entwicklungsphase und ohne laufende Kostenbelastung ist die Nutzung besonders wirtschaftlich. Das AUTOMATION-Framework entlastet Programmierer, beschleunigt Prozesse und bringt Ihre Maschinen schneller ans Laufen. In diesem Whitepaper zeigen wir, wie Sie die Inbetriebnahme neu denken – und gleichzeitig Qualität, Effizienz und Teamarbeit verbessern.

Das Problem:

Inbetriebnahmen dauern zu lange – und kosten zu viel

Die Inbetriebnahme ist einer der intensivsten Projektabschnitte in der Automatisierung: häufig unter Zeitdruck, mit vielen beteiligten Fachkräften und erhöhtem Risiko für Fehlersuche und unkalkulierbare Nacharbeit. Gerade bei komplexen Anlagen ist die Anlaufphase oft geprägt von manuellen Einzelfunktionstests, fehlender Übersicht über den Gesamtprozess und zeitaufwendiger Fehlerdiagnose.

Ein weiteres Problem: Viele Tests können erst spät durchgeführt werden – weil entweder die Maschine noch nicht vollständig aufgebaut ist oder weil Software und Hardware erst im Zusammenspiel getestet werden können. Diese enge Kopplung führt zu Wartezeiten, Last-Minute-Anpassungen und hoher Belastung für Programmierer. Die Folge: unnötige Verzögerungen, hohe Kosten und gestresste Projektteams.

Lösungsansatz:

Strukturierte Inbetriebnahme mit dem AUTOMATION-Framework

Das AUTOMATION-Framework von Hydrive bringt Ordnung in die Inbetriebnahme – mit klaren Strukturen, grafischer Übersicht und praxisnahen Tools für gezielte Tests. Die Module „Maschine-Terminal“ und „Debug-Terminal“ ermöglichen eine intuitive Funktionsprüfung außerhalb der klassischen Entwicklungsumgebung – ohne dass dauerhaft ein Programmierer vor Ort sein muss.

Funktionen können einzeln getestet und durch Simulation vorab geprüft werden – selbst wenn die Maschine noch nicht vollständig aufgebaut ist. Klartext-Logbuch, komfortable Parametrierung und modulare Prüfungen erleichtern das Auffinden von Fehlern und beschleunigen Optimierungen.

So wird die Inbetriebnahme transparenter, reproduzierbarer – und vor allem deutlich schneller. Teams können sich besser aufteilen, Entwickler werden entlastet und die Projektzeit bis zur Freigabe der Maschine wird spürbar verkürzt.

Die Vorteile des AUTOMATION-Frameworks auf einen Blick



Der Einstieg: Maschinenstart beschleunigen – mit einem konkreten Beispiel aus Ihrer Praxis

Sie möchten erleben, wie sich die Inbetriebnahme mit dem AUTOMATION-Framework konkret vereinfacht und beschleunigt? Dann nutzen Sie unser kostenloses Einstiegsangebot – direkt anhand eines echten Projekts aus Ihrem Haus.

So geht es:

Schritt 1: Sie senden uns einen repräsentativen Steuerungscode oder einen geplanten IBN-Ablauf.

Schritt 2: Wir überführen eine Teilsequenz in eine optimierte Version auf Basis des AUTOMATION-Frameworks – inklusive Strukturierung, Testlogik und HMI-Funktion.

Ergebnis: Ein umsetzbares Beispiel, wie sich Fehler schneller erkennen, Tests früher durchführen und IBN-Zeiten deutlich verkürzen lassen.

Kostenfrei, unverbindlich und mit klarem Mehrwert. Ob als Entscheidungshilfe oder Pilotprojekt – Sie gewinnen sofort Einblick, wie sich Aufwand und Risiken bei der Inbetriebnahme reduzieren lassen. Entscheiden Sie sich anschließend für den Einsatz des AUTOMATION-Frameworks, so ist die Nutzung während der Entwicklungsphase kostenfrei.

Vereinbaren Sie jetzt ein kostenloses Erstgespräch, um Ihren Anwendungsfall zu besprechen und die nächsten Schritte zu klären.

[JETZT TERMIN BUCHEN](#)

Über Hydrive

Die Hydrive Engineering GmbH mit Sitz in Freital bei Dresden unterstützt seit fast 20 Jahren die Entwicklung energieeffizienter Maschinen und Anlagen – mit dem Ziel, den technologischen Vorsprung ihrer Kunden zu sichern und nachhaltige Lösungen wirtschaftlich umzusetzen. Das Unternehmen ist mit einem interdisziplinären Team aus 25 Spezialistinnen und Spezialisten in der gesamten DACH-Region aktiv.

Zu den Kunden von Hydrive zählen unter anderem Claas, Liebherr, TII Scheuerle, Tadano und Sany. Das AUTOMATION-Framework, das aus der langjährigen Projektpraxis heraus entwickelt wurde, wird bereits von Unternehmen wie Adenso, Druckgusservice Deutschland, SPL Spindel und Präzisionslager GmbH, Dreebit, EKF, Kluge und Reiss erfolgreich eingesetzt. Es entlastet Entwicklungsabteilungen, standardisiert komplexe Abläufe und beschleunigt die Umsetzung moderner Automatisierungslösungen.

Jetzt unverbindlich mehr erfahren

Sie möchten das AUTOMATION-Framework näher kennenlernen, offene Fragen klären oder direkt mit einem Codebeispiel starten? Dann lassen Sie uns unverbindlich sprechen – wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Maschinensteuerung schneller, flexibler und wirtschaftlicher umsetzen können.

Vereinbaren Sie jetzt Ihr kostenloses Erstgespräch.

[JETZT TERMIN BUCHEN](#)

Direktkontakt

Nico König, Projektleiter
Tel: +49 351 850 731 34



Hydrive Engineering GmbH
Dresdner Straße 172
01705 Freital bei Dresden
Deutschland

Tel: +49 351 850 731 0
E-Mail: info@hydrive.gmbh
Web: www.hydrive-engineering.de